

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

zum/zur

A0068/11 – FDP-Ratsfraktion, Herr Hans-Jörg Schuster

Bezeichnung

Wissenschaftliche Aufarbeitung des ersten Magdeburger Bürgerentscheides

Verteiler

Tag

Der Oberbürgermeister	28.06.2011
Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten	01.09.2011
Verwaltungsausschuss	02.09.2011
Stadtrat	17.11.2011

Antrag:

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, sich dafür einzusetzen, dass an der Otto-von-Guericke-Universität resp. der Fachhochschule Magdeburg/Stendal im Rahmen der Kooperationsbeziehungen mit der Stadt ein Projekt mit dem Ziel entwickelt wird, den ersten Bürgerentscheid in der Landeshauptstadt wissenschaftlich aufzuarbeiten.

Der Antrag soll im KRB und VW beraten werden.

Stellungnahme der Verwaltung:

Mit dem vorliegenden Antrag wird das Ziel verfolgt die stadtgeschichtliche Bedeutung des am 20. März 2011 durchgeführten Bürgerentscheides zur Ulrichskirche wissenschaftlich aufzuarbeiten. Um diesem Unterfangen in vollem Umfang gerecht zu werden, ist es notwendig, sowohl die Partei der Initiatoren des Bürgerbegehrens, Mitglieder des Kuratoriums für den Wiederaufbau der Ulrichskirche, als auch mit der Angelegenheit befasste Akteure der Verwaltung zu befragen. Als wissenschaftliche Institution erscheint dabei die Fakultät der Geistes-, Sozial- und Erziehungswissenschaften der Otto-von-Guericke-Universität als geeigneter Kooperationspartner. Im Falle eines positiven Beschlusses über den vorliegenden Antrag kann der Kontakt zu den entsprechenden Stellen hergestellt werden.

Es muss jedoch darauf hingewiesen werden, dass die Forschungsaktivitäten der Lehrstühle der wissenschaftlichen Einrichtungen in der Regel nicht auf Themengebiete und Projekte ausgerichtet sind, die einen lokalen Hintergrund aufweisen. Viel mehr zielt die Ausrichtung auf gesamtgesellschaftliche Aspekte ab. Diese Art der Ausrichtung ist für die Universitäten von enormer Relevanz, da sie die Publikationswahrscheinlichkeit erhöhen und somit den Forschungserfolg der Wissenschaftler widerspiegelt. Obwohl der Bürgerentscheid zur Ulrichskirche in Magdeburg eine hohe Bedeutung für das Demokratieverständnis und das Selbstbewusstsein der Bürgerinnen und Bürger der Landeshauptstadt Magdeburg hat, muss damit gerechnet werden, dass sich kein Lehrstuhl bzw. Forscherteam finden wird, welches sich mit der wissenschaftlichen Aufarbeitung des ersten Magdeburger Bürgerentscheides befassen wird.

Durchaus denkbar ist es dagegen, dass sich ein interessierter Student im Rahmen seiner Abschlussarbeit mit der Thematik des Magdeburger Bürgerentscheides auseinandersetzt. Dabei ist davon auszugehen, dass eine wissenschaftliche Unterlegung durch die betreuenden Forscher gewährleistet ist.

Holger Platz